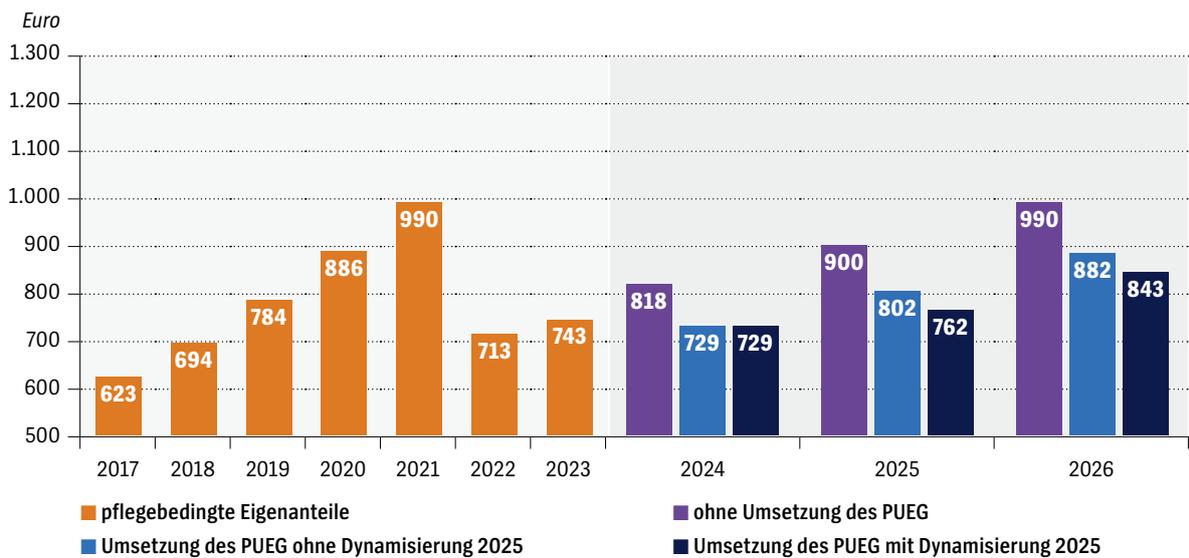


Pflegebedingte Eigenanteile von Heimbewohnenden steigen trotz Entlastung

Entwicklung der pflegebedingten Eigenanteile von Heimbewohnenden mit Begrenzung nach Wohndauer und unter Berücksichtigung des Referentenentwurfs zum Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG)



Im Jahr 2022 hat die Pflegeversicherung Heimbewohnende zunächst entlastet: So sank der durchschnittliche pflegebedingte Eigenanteil von 990 Euro auf 713 Euro. Doch vor allem die Umsetzung der Regelungen zur tariflichen Entlohnung lässt die Eigenanteile wieder steigen. Ohne Umsetzung des Referentenentwurfs zum PUEG haben Heimbewohnende im Jahr 2026 durchschnittlich wieder 990 Euro Eigenanteile zu tragen. Auch bei Umsetzung des PUEG mit Dynamisierung im Jahr 2025 liegen die durchschnittlichen Eigenanteile im Jahr 2026 bei 843 Euro – also deutlich höher als im Jahr 2023.

Quelle: Wissenschaftliches Institut der AOK · Aus: G+G Ausgabe 3/2023